



Stiftung
Loogarten

Lebensqualität im Alter

Wohnen · Leben · Pflegen

Geschäftsbericht 2021

STIFTUNGSRAT

Thomas Ackermann, Delegierter Gemeinde
Mönchaltorf, Präsident SR

Dr. sc. tech. Peter Hilfiker, Delegierter Gemeinde Egg,
Vizepräsident SR

Jürg Baumann, Delegierter Gemeinde Egg

Marlis Schlumpf, Gemeinderätin Mönchaltorf

Urs Graf, Gemeindepräsident Mönchaltorf

Erich Haller, Gemeinderat Egg

Corinne Huber, Gemeinderätin Egg

HEIMARZT

Dr. med. Christian Kandler, Spital Männedorf

GESCHÄFTSLEITUNG

Gregor Frei, Geschäftsführer

Sandra Häfeli, Leiterin Pflege und Betreuung

Patricia Pereira, Leiterin Ökonomie

Benjamin Sauder, Leiter Finanzen und
Administration

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Milos Grujic, Pflegeabteilung A-EG

Thomas Benz, Pflegeabteilung A-OG,
Alterswohnungen

Martina Herb, Pflegeabteilung B-EG

Marco Burgmeijer, Pflegeabteilung B-OG

Katja Wachter, Nachtdienst

Petra Gartmann, Aktivierung

Thomas Wagner, Küchenchef, Leitung Verpflegung

Brigitte Grand, Leitung Hausdienst

Ralph Liechti, Leitung Technik und Unterhalt

Claudia Baltis, Administration

Sonia D'Angelo, Administration

Bea Keller, Personal und Bildung



**40
Tonnen**

Gemüse
wurde
verarbeitet

**224
Säcke**

Regeneriersalz
waren im Einsatz



IMPRESSUM

Herausgeberin, Redaktion, Konzept, Gestaltung,
Fotografie und Realisation
©Stiftung Loogarten

INHALTSVERZEICHNIS

Stiftung Loogarten	4
Bericht Stiftungsrat	6
Bericht Geschäftsleitung	7
Bericht Heimarzt	8
Personal und Bildung	10
Freiwillige und Spender	11
Veranstaltungen	12
Finanzen / Jahresabschluss	14



Lebensqualität darf keine Frage des Alters sein. Und, die Sicherstellung einer hohen Lebensqualität war zu jedem Zeitpunkt in der 102-jährigen Geschichte des Loogartens die Richtschnur für die Betreuung und Pflege der Bewohnenden.




Visualisierung
Neu- und Ersatzbau

STIFTUNG LOOGARTEN

Vom Bürgerheim mit Landwirtschaft zum gemeindlichen Altersheim bis hin zum heutigen Pflegezentrum.

Die Nachwehen des 1. Weltkrieges mit einer enormen Teuerung und den sozialen Nöten bilden den äusseren Rahmen für die Gründung des Bürgerheims mit Landwirtschaftsbetrieb. Eine grosszügige Einbürgerungspraxis sowie die Armengesetzgebung mit dem Heimatprinzip erzeugten auf die Gemeinde Egg den Druck, ein Bürgerheim zu eröffnen. «Das Heim dient der Aufnahme von arbeitsfähigen Leuten die wegen eines Defektes an Körper, Geist oder Charakter in der Welt draussen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können und durch Ordnung und Arbeit wieder zu einem sittsamen Leben geführt werden.» Über die Jahrzehnte entwickelte sich das Bürgerheim zum Altersheim, aus den Anstaltsgenossen wurden Insassen, der Landwirtschaftsbetrieb wurde ausgegliedert und der Schwerpunkt verlagerte sich auf die Betreuung und Pflege von älteren Menschen. Mit der nationalen Neuorganisation der Spital- und Pflegefinanzierung wurde aus dem Loogarten eine eigenständige Rechtspersönlichkeit in der Form einer Stiftung und der Schwerpunkt der Betreuung und Pflege änderte sich noch einmal. Nebst den gesetzlichen Anforderungen veränderte sich auch die gesellschaftlichen Vorstellungen dahingehend, dass hauptsächlich eine erhöhte Pflegebedürftigkeit ausschlaggebend für den Eintritt in den Loogarten geworden ist. Und so stellt der Loogarten, gesteuert durch den Erhalt einer hohen Lebensqualität, eine hochqualifizierte Pflege und Betreuung sicher und aus den Insassen sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner geworden.



Stiftung Loogarten
heute

BERICHT STIFTUNGSRAT

Thomas Ackermann · Stiftungsratspräsident



2021 war geprägt von erfolgreicher Strategiearbeit, umsichtigem Krisenmanagement in der Covid19-Pandemie und operativer Exzellenz im Alltagsgeschäft. Über allem galt das besondere Augenmerk den Menschen im Loogarten: den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden. Das ausgezeichnete Ergebnis ist in diesem Kontext besonders beeindruckend. Der operativen Führung unter Gregor Frei gelang es, die Interessen der Bewohner:innen und der Mitarbeitenden stets im Auge zu halten. Daraus resultierte eine hohe Auslastung der Pflegebetten und eine tiefe Fluktuation bei den Mitarbeitenden.

Allen Beteiligten danke ich im Namen des Stiftungsrates für den grossen Einsatz.

Die verschiedenen Corona-Wellen, die über den Loogarten hinwegschwappten, zeigten auch, dass nicht alles geplant und vorhergesehen werden kann. Ich bin als Stiftungsrat dankbar, dass wir neben dem grossen Einsatz auf allen Ebenen manchmal auch das Glück der Tüchtigen beanspruchen durften.

«Neben grossem Einsatz auf allen Ebenen durften wir auch das Glück der Tüchtigen beanspruchen.»

Das ausgezeichnete Resultat ist auch im Hinblick auf die Zukunft des Loogartens wichtig. In den letzten Jahren konnten aus den Gewinnvorträgen beträchtliche Reserven aufgebaut werden. Reserven, die uns helfen, wenn es mal nicht so gut laufen sollte. Auch für das anstehende Erneuerungsprojekt mit der Aufstockung von Haus B als Ersatz für die Zimmer im Haus A können finanzielle Reserven nicht schaden. Wir kommen in der Planung des Projektes gut voran. Dies obwohl Bauprojekte dieser Grössenordnung in der aktuellen Zeit aufgrund der Inflations- und Lieferketten-Risiken mit grossen planerischen und finanziellen Unsicherheiten verbunden sind. Für den Loogarten ist dieses Bauprojekt wichtig. Es bildet die Grundlage für die langfristige Bereitstellung einer zeitgemässen Infrastruktur und Pflegezimmern. Damit ermöglichen wir grösstmögliche Lebensqualität im Alter und erfüllen damit den Auftrag unserer Trägergemeinden.

BERICHT GESCHÄFTSLEITUNG

Wurden wir im 2020 noch von einer Covid-Welle im Loogarten verschont und nur theoretisch und organisatorisch gefordert, so erlebten wir bereits zu Beginn des Berichtsjahrs eine veritable Welle von Infektionen womit unser bereits ausgeklügeltes Hygiene- und Sicherheitskonzept einen weiteren Lackmustest zu bestehen hatte. Nebst grösseren und kleineren Covid-Wellen bei Bewohnenden und Mitarbeitenden, regelmässigen Isolationsmassnahmen vom Loogarten oder einzelnen Abteilungen sowie Impfaktionen bei hunderten von Personen und endlosen Testreihungen, schlängelten wir uns auch durch eine Ansammlung von Weisungen, Empfehlungen, Richtlinien und guten Ratschlägen von Gesundheitsdirektion, BAG, Fachgremien sowie weiteren erklärten und selbsternannten Coronaexperten. Im Grossen und Ganzen konnten wir die Corona-Hürden gut meistern und sehen weiteren Herausforderungen gelassen entgegen.

Mit der bereits im Jahr 2017 initiierten neuen strategische Ausrichtung mit Bewohnenden welche im Durchschnitt einen deutlich höheren Pflegebedarf aufweisen, konnten wir der Corona bedingten tieferen Auslastung begegnen und auch im 2021 wiederum, auch in finanzieller Hinsicht, ein äusserst positives Ergebnis erwirtschaften. Die im letzten Quartal 2020 eingeführte elektronische Krankengeschichte hatte sich auch im Berichtsjahr bewährt und wurde zu einem zusätzlichen Garant für eine einwandfreie Betreuungs- und Pflegequalität. Die Planungsarbeiten für den Neu- und Ersatzbau wurden weitergetrieben, so dass der Beginn der Bauarbeiten der 1. Etappe weiterhin für Mitte 2023 realistisch ist.



Wir können auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurückblicken, in welchem sich das Alters- und Pflegezentrum Loogarten auf verschiedenen Ebenen neu orientieren musste. Möglich und erfolgreich sind solch umfassende Veränderungen nur mit einem motivierten Team.

Ich danke Allen für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihr Herzblut zugunsten eines einzigartigen Loogartens, einer Institution, wo ältere Menschen sich wohl und zuhause fühlen.

«Im Grossen und Ganzen konnten wir die Corona-Hürden gut meistern und sehen weiteren Herausforderungen gelassen entgegen.»

BERICHT HEIMARZT

Im 3. Jahr meiner Verantwortung als «Haus- und Heimarzt» in der Stiftung Loogarten stieg die Zahl der zu betreuenden Bewohner weiter um ca. 20 Bewohner (auf etwa 60 % insgesamt) nach Praxisumzug von Dr. Tageldin nach Greifensee.

Aktuell ist meine Präsenz vor Ort immer noch am Dienstag zur regelmässigen Visite auf allen Abteilungen. Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag auch im Heim sehr erschwert. Die Massnahmen mit Einschränkungen bis zum maximalen Besuchsverbot waren nicht beliebt und teils umstritten, aber zeitweise notwendig da das Impfprogramm erst im 1. Quartal begann. Aufgrund einer sehr guten Zusammenarbeit im Heim konnte das komplexe Vorgehen (Einsatz ganztags von jeweils 8–10 Mitarbeitern) beim Impfen erfolgen. Die 3. Impfung wurde dann Anfang Dezember für Mitarbeiter und Bewohner angeboten. Inzwischen ist die Corona-Pandemie beendet, da die ansteckendere Omikron-Variante den Rest immunisierte. Die Hoffnung auf einen hohen Wirkungsgrad der Impfung zeigte bald Ernüchterung. Auch wir hatten hochbetagte und mehrfachkranke Bewohner, die verstarben, auch wenn der Zusammenhang mit der Covid-Erkrankung nicht immer gesichert war.



Leitender Arzt Akutgeriatrie / Medizin · Spital Männedorf
Dr. med. Christian Kandler · Heimarzt

Das im Vorjahr eingeführte Palliativkonzept wurde nun in der Praxis umgesetzt und regelmässig überprüft. Der schnellere Einsatz symptomlindernder Massnahmen kann so auch ohne Rücksprache mit dem Arzt rascher erfolgen zum Wohle der Leidenden. Auch Gesprächstermine mit Angehörigen konnten trotz der Besuchsverbote weiter angeboten werden, wo es oft galt Fragen zu klären, Informationen auszutauschen, Ängste abzubauen oder Probleme persönlich anzusprechen.

*« ... Gesprächstermine,
Informationen austauschen,
Ängste abbauen ... »*

Freuen wir uns, dass es wieder einfacher werden sollte uns angstfrei zu begegnen um einen regelmässigen Austausch zu pflegen zum Wohle der uns anvertrauten Bewohner.

400
kg

Guetzli wurden
gebacken



*Tapetenwechsel trotz Coronamassnahmen
mit Musik, Speis und Trank am
Waldhüttenfest 2021.*

PERSONAL UND BILDUNG

Bea Keller · Leiterin Personal und Bildung

Das Jahr 2021 war im Bereich Personal und Bildung geprägt von Umplanen, Verschieben und Absagen von geplanten Terminen und Veranstaltungen. Flexibilität war stets gefragt und verlangte von allen Beteiligten viel Einfallsreichtum und Spontanität ab.

Mit kleinen Aufmerksamkeiten und Gesten wurde stets versucht gegenüber dem Personal die hohe Anerkennung und Wertschätzung der erbrachten Leistung in der täglichen Arbeit zum Ausdruck zu bringen. Die hohe Arbeitsbelastung machte allen Mitarbeitenden auf unterschiedliche Weise immer mal wieder zu schaffen und führte zu manche Erfahrung der Belastungsgrenze.

Schweren Herzens musste das geplante Personalfest im November erneut abgesagt werden. Es wurde entschieden die Feier komplett abzusagen und nicht eine erneute Verschiebung ins Auge zu fassen. Damit trotzdem jeder Mitarbeitende ein Zeichen einer kleinen Feier für sich in Anspruch nehmen konnte wurde eine bunte Auswahl an Geschenken zur Verfügung gestellt und jeder Mitarbeitende konnte

selber auswählen, welches Geschenk für ihn persönlich passend ist.

Die Betriebsloyalität war im 2021 sehr hoch und wir verzeichneten eine sehr tiefe Fluktuation. Vakante Stellen konnten gut und zeitnah besetzt werden und Mitarbeitende werben Mitarbeiter zeigte auch die erwünschte Wirkung.

Unzählige interne Weiterbildungen mussten abgesagt und verschoben werden; es war stets eine hohe Flexibilität von allen Beteiligten gefordert. Wir haben geübt und erprobt in Zoom Meetings mit ohne Pannen. Vorstellungsgespräche wurden online durchgeführt; es wurden neue Wege erfolgreich angegangen und es war eine grosse Freude zu sehen wie man jeder Situation das Positive abgewinnen kann.

Die Lehrstellenbesetzung war teilweise erschwert durch die Schliessungen, fehlende Schnupperlehren im Vorfeld für die Berufswahl und die zahlreichen Verschiebungen von Gesprächen und Terminen. Weiterhin pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Glarus im Bereich der Ausbildung Pflegefachpersonal HF.

Es freut mich zu erkennen, dass wir ein breites Spektrum an Ausbildungen erfolgreich anbieten können und bedanke mich in diesem Sinne für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei allen Beteiligten Personen.



Lehrstart 2021

Fachangestellte Gesundheit EFZ

Koch EFZ

Kaufmann EFZ

SPENDER

Stiftung Hatt-Bucher · Zürich	CHF	4000
Bögli Urs · Esslingen	CHF	1000
Willy Hitz · Hütten	CHF	1000
Ref. Kirche Egg · Kollekte Abdankung E. Weber	CHF	805
Erika Eichmann · Esslingen	CHF	500
Familie Isler · Egg	CHF	500
übrige Spenden < CHF 500	CHF	9690
Total	CHF	17 495
Zuweisung an Bewohner-Fonds	CHF	6491
Zuweisung an Mitarbeiter-Fonds	CHF	11 004

HERZLICHEN DANK

*den erwähnten und allen
ungenannten Spender:innen
sowie allen Freiwilligen
im Namen unserer
Bewohner:innen und
Mitarbeiter:innen!*

FREIWillIGE

Petra Gartmann · Leiterin Aktivierung

Im 2021 war auch die Freiwilligenarbeit bei uns im Loogarten bedingt durch Corona stark eingeschränkt und konnte nur Zeitweise stattfinden. Zum Glück entspannte sich die Lage im Sommer etwas und wir konnten eine Schiffsfahrt auf dem Greifensee mit der «Herrliberg» einem Schiff gebucht nur für den Loogarten, im September in Erwägung ziehen. Dank der Unterstützung von unseren Freiwilligen im Loogarten konnte dieser Ausflug überhaupt stattfinden. Die Vorfreude bei den Bewohner:innen war gross, endlich wieder mal etwas erleben ausserhalb des Loogartens. Das Planen war in diesem Jahr nicht gerade einfach und grosse Flexibilität war gefragt.

Im August sah die Coronalage nicht mehr so rosig aus und das BAG führte die Zertifikatspflicht auch auf Schiffen mit Restaurationsbetrieb ein. In Kürze mussten die Zertifikate aller Bewohner:innen bereitgestellt werden, was einen bürokratische «Hosenlupf» abverlangte. Zu guter Letzt hatten wir alles bereit und der Ausflug konnte mit begeisterten Bewohner:innen und Freiwilligen durchgeführt werden. Die Fahrt auf dem See mit einem feinen Z'vieri war ein Genuss für alle.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen die den Bewohner:innen des Loogartens mit Begleitung an Ausflügen, Besuchen (mit und ohne Hund), Gesprächen etc. auch in diesem schwierigen Jahr beglückt haben.



3650
Liter
Sauce wurde
gekocht



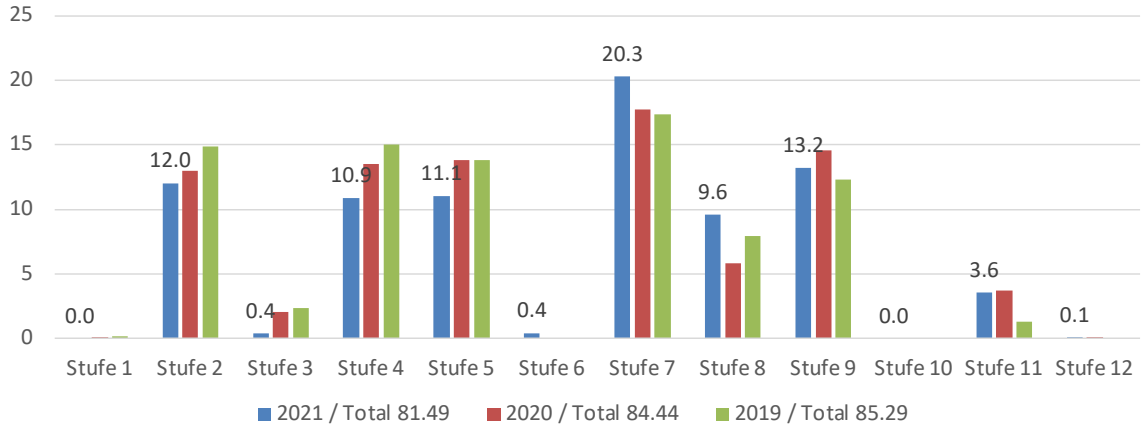


**VERANSTALTUNGEN
2021**

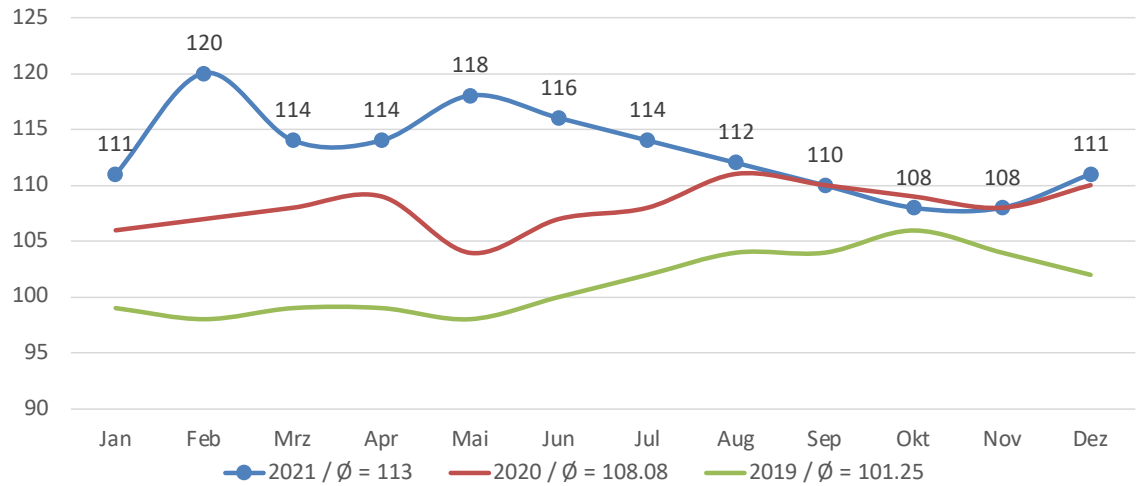


KENNDATEN PFLEGE

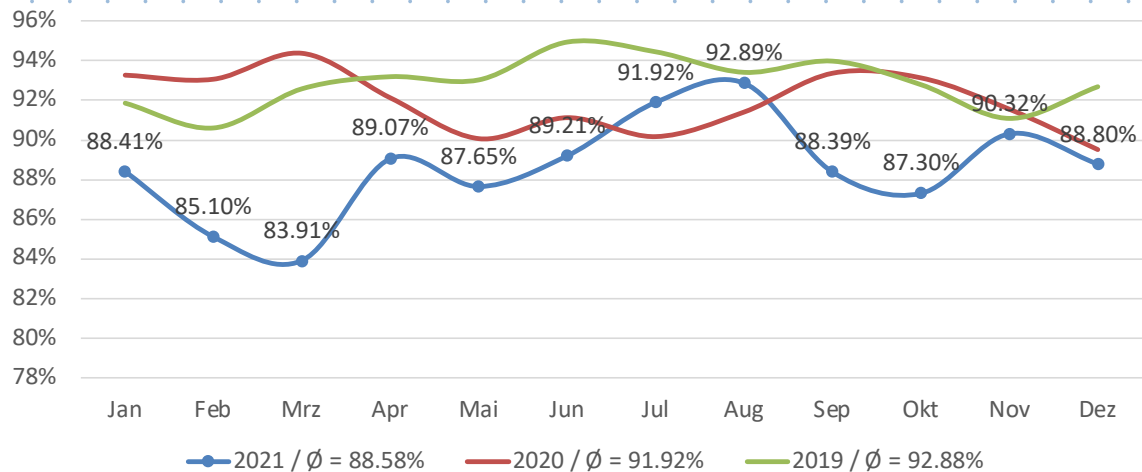
Anzahl Bewohner pro Pflegestufe



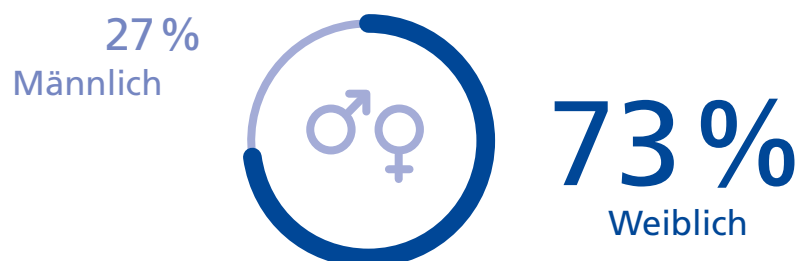
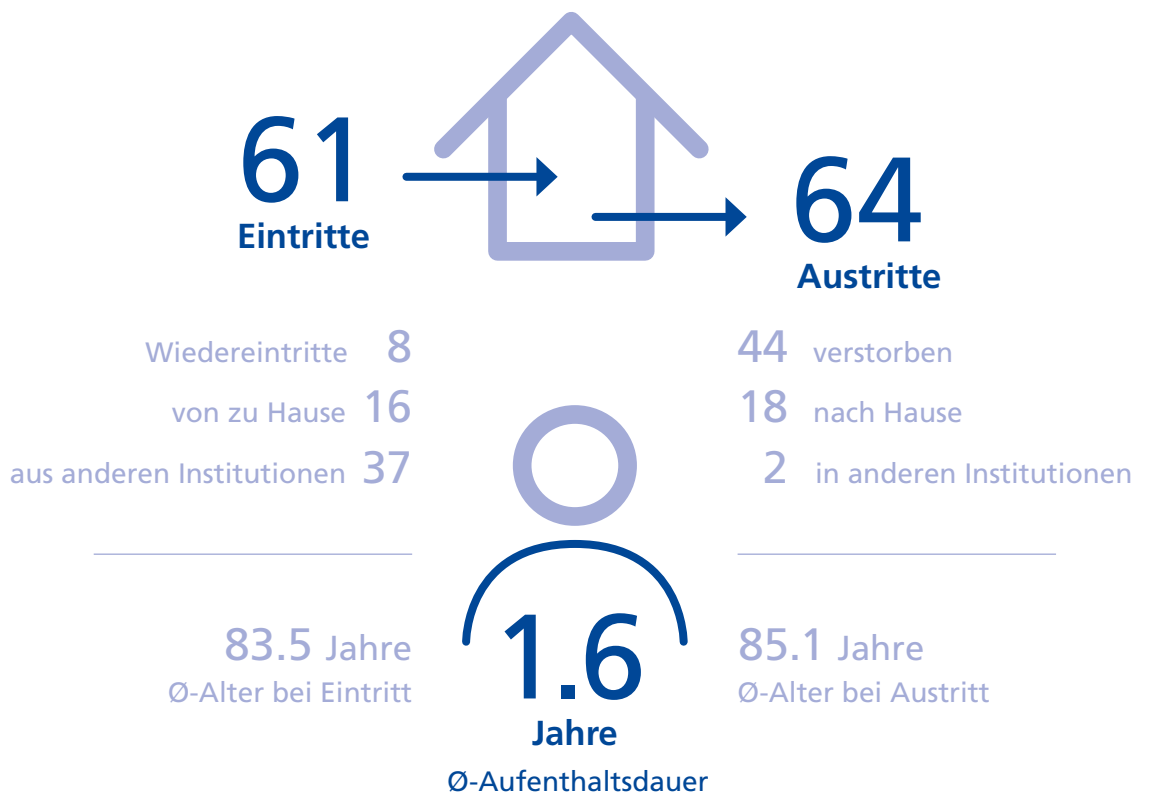
Pflegeaufwand in Minuten pro Bewohner / Tag



Verlauf der Bettenauslastung (auf Basis 93 Betten)



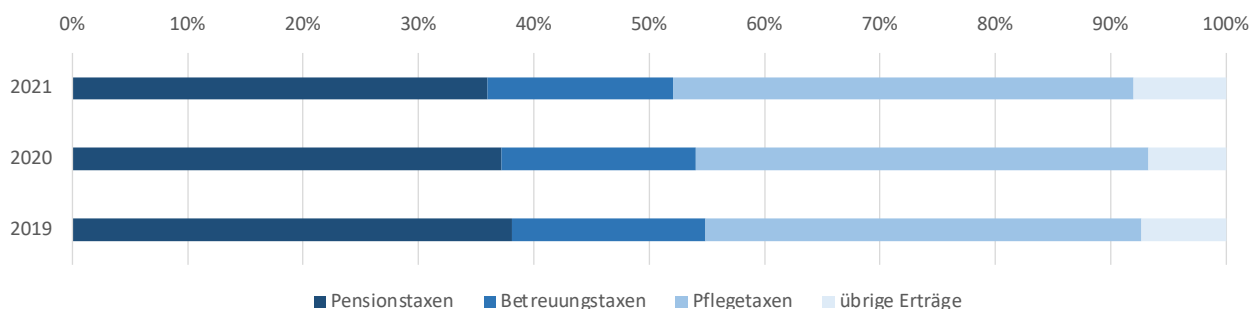
KENNDATEN BEWOHNER:INNEN



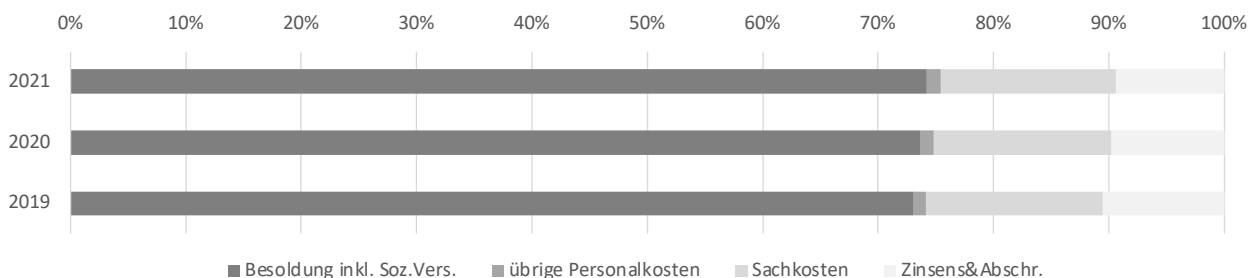
ERFOLGSRECHNUNG

	2021	2020	2019
Pensionstaxen	4 588 860	4 754 450	4 788 500
Betreuungstaxen	2 052 981	2 145 355	2 099 714
Pflegetaxen	5 087 012	5 007 847	4 750 136
übrige Erträge	1 024 151	863 690	917 780
Total Erträge	12 753 004	12 771 343	12 556 130
Besoldung inkl. Soz. Vers.	9 183 335	9 079 988	8 841 638
übrige Personalkosten	150 153	132 891	135 378
Sachkosten	1 875 393	1 903 466	1 852 682
Zinsen und Abschr.	1 160 894	1 200 424	1 272 822
Total Kosten	12 369 775	12 316 769	12 102 519
a.o. Aufwand	0	0	
Ergebnis	383 229	454 574	453 611

Ertrag



Kosten





3704
CHF
 wurde für
 Reinigungsmittel
 ausgegeben

REVISIONSBERICHT



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der
Stiftung Loogarten, Esslingen ZH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Loogarten für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

REDI AG Frauenfeld

Frauenfeld, 10. März 2022

Angela Frei
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Verwendung Jahresergebnis

BILANZ PER 31.12.21

in CHF	Anhang	31.12.2021	in %	31.12.2020	in %
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		1'513'980.72	8.3%	2'255'144.44	11.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'347'548.15	7.4%	1'311'749.75	6.9%
Übrige kurzfristige Forderungen		5'446.60	0.0%	4'643.30	0.0%
Vorräte		44'178.50	0.2%	50'388.69	0.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		481'363.00	2.6%	38'806.45	0.2%
Umlaufvermögen		3'392'516.97	18.7%	3'660'732.63	19.4%
Gebäude		9'474'310.71	52.1%	9'924'317.31	52.5%
Installationen		4'000'522.11	22.0%	4'269'959.71	22.6%
Mobiliar		934'621.32	5.1%	898'621.72	4.8%
EDV & Fahrzeuge		88'379.35	0.5%	143'058.00	0.8%
Sachanlagen in Bau-/Projektphase		277'715.75	1.5%	0.00	
Anlagevermögen		14'775'549.24	81.3%	15'235'956.74	80.6%
Total Aktiven		18'168'066.21	100.0%	18'896'689.37	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		190'847.44	1.1%	165'315.68	0.9%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3, 4	573'074.65	3.2%	585'009.36	3.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen		390'927.88	2.2%	419'328.83	2.2%
Kurzfristiges Fremdkapital		1'154'849.97		1'169'653.87	6.2%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		6'875'000.00	37.8%	7'975'000.00	42.2%
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten					
Darlehen Gemeinde Egg		2'080'679.96	11.5%	2'080'679.96	11.0%
Darlehen Gemeinde Mönchaltorf		661'500.00	3.6%	661'500.00	3.5%
Rückstellungen, sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	5	2'640'986.99	14.5%	2'644'986.99	14.0%
Bewohnerfonds	6	304'714.48	1.7%	297'762.48	0.0%
Langfristiges Fremdkapital		12'562'881.43	69.1%	13'659'929.43	72.3%
Stiftungskapital		2'902'512.82	16.0%	2'902'512.82	15.4%
Gewinnreserven		1'164'593.25	6.4%	710'019.47	3.8%
Freie Fonds		0.00	0.0%	0.00	
Jahresergebnis		383'228.74	2.1%	454'573.78	2.4%
Eigenkapital		4'450'334.81	24.5%	4'067'106.07	21.5%
Total Passiven		18'168'066.21	100.0%	18'896'689.37	100.0%

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01.21 – 31.12.21

in CHF	Anhang	2021	in %	2020	in %
Pensionstaxen		4'588'860.00	36.0%	4'754'450.00	37.2%
Betreuungstaxen		2'052'981.00	16.1%	2'145'355.00	16.8%
Pflegetaxen KVG	1	5'087'011.55	39.9%	5'007'847.40	39.2%
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner	2	-11'000.00	-0.1%	-60'052.80	-0.5%
Mietertrag Alterswohnungen		196'980.00	1.5%	189'825.00	1.5%
Spitexdienst		67'134.90	0.5%	40'383.40	0.3%
Medizinische Nebenleistungen		303'576.45	2.4%	253'665.60	2.0%
Übrige Leistungen für Heimbewohner		48'479.85	0.4%	65'480.95	0.5%
Erlös Restauration		67'128.92	0.5%	72'410.86	0.6%
Leistungen an Personal und Dritte		165'592.70	1.3%	117'562.25	0.9%
Erträge aus Spezialdiensten		118'438.30	0.9%	105'095.15	0.8%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		12'685'183.67	99.5%	12'692'022.81	99.4%
Betriebsbeiträge öffentliche Hand		67'820.00	0.5%	79'320.00	0.6%
Betriebsertrag		12'753'003.67	100.0%	12'771'342.81	100.0%
Lohn Pflege		-4'657'110.55	-36.5%	-4'575'052.70	-35.8%
Lohn Aktivierung		-152'841.85	-1.2%	-142'192.05	-1.1%
Lohn Leitung und Verwaltung		-752'649.65	-5.9%	-762'155.40	-6.0%
Lohn Ökonomie und Hausdienst		-1'691'742.50	-13.3%	-1'773'049.85	-13.9%
Lohn Technische Dienste		-113'739.35	-0.9%	-108'448.70	-0.8%
Lohn diverse		-164'482.40	-1.3%	-143'050.30	-1.1%
Sozialleistungen		-1'587'865.71	-12.5%	-1'534'823.99	-12.0%
Honorare für Leistungen Dritter		-62'903.00	-0.5%	-41'215.00	-0.3%
Personalnebenaufwand		-150'153.31	-1.2%	-132'890.59	-1.0%
Personalaufwand		-9'333'488.32	-73.2%	-9'212'878.58	-72.1%
Medizinischer Bedarf		-274'392.62	-2.2%	-256'451.80	-2.0%
Lebensmittel und Getränke		-448'483.67	-3.5%	-456'854.57	-3.6%
Haushalt		-126'011.96	-1.0%	-105'745.70	-0.8%
Unterhalt und Reparaturen		-516'467.95	-4.0%	-548'556.92	-4.3%
Aufwand für Anlagenutzung		-78'154.15	-0.6%	-6'746.95	-0.1%
Energie und Wasser		-186'971.60	-1.5%	-219'335.05	-1.7%
Büro und Verwaltung		-135'026.08	-1.1%	-148'674.02	-1.2%
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-4'581.64	0.0%	-80'038.54	-0.6%
Übriger Sachaufwand		-105'302.89	-0.8%	-81'062.80	-0.6%
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'875'392.56	-14.7%	-1'903'466.35	-14.9%
Abschreibungen auf Immobilien		-848'707.00	-6.7%	-842'681.00	-6.6%
Abschreibungen auf Mobilien		-231'859.75	-1.8%	-269'308.80	-2.1%
Abschreibungen auf Sachanlagen		-1'080'566.75	-8.5%	-1'111'989.80	-8.7%
Betriebsergebnis (EBIT)		463'556.04	3.6%	543'008.08	4.3%
Finanzertrag		0.00	0.0%	0.00	
Finanzaufwand		-80'327.30	-0.6%	-88'434.30	-0.7%
Finanzergebnis		-80'327.30	-0.6%	-88'434.30	-0.7%
Ordentliches Ergebnis		383'228.74	3.0%	454'573.78	3.6%
ausserordentlicher Ertrag		0.00		0.00	
ausserordentlicher Aufwand		0.00		0.00	
Jahresergebnis		383'228.74	3.0%	454'573.78	3.6%

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angewandte Grundsätze:

Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (32. Titel des OR) erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Debitoren:

ausstehende fällige Debitorenzahlungen werden nach Verfallsfrist abgestuft (5%-90%) bzw. über Einzelwertkorrekturen als Delkredere wertberichtigt.

Vorräte:

Lagerbestände werden gem. jährlichem Inventar erfasst und zu Einstandspreisen bewertet.

Sachanlagen:

Für die Bewertung der Sachanlagen wurden die Grundsätze der Anlagekategorien nach CURAVIVA Schweiz angewendet.

Abschreibungssätze:

Gebäude = 3% (33 Jahre)

Installationen = 5% (20 Jahre)

Mobilien = 10% (10 Jahre)

EDV, Fahrzeuge = 25% (4 Jahre)

Textilien = 100% (1 Jahr)

Aktivierungsgrenzen:

Per 1.1.2021 wurde die Aktivierungsgrenze von CHF 1'000 auf CHF 5'000 für Einzelgüter und von CHF 5'000 auf CHF 20'000 für Sammelgüter erhöht (entsprechend den Grundsätzen von Curaviva Schweiz).

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung: (OR 959c Abs. 1 Ziffer 2)

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
1 Pflorgetaxen KVG		
von Versicherern	1'767'556.80	1'763'061.90
von Bewohnern	680'110.00	706'859.00
von öffentlicher Hand	2'639'344.75	2'537'926.50
Total	5'087'011.55	5'007'847.40
2 Differenz ggü. Ausweis im Vorjahr		
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner	-11'000.00	-60'052.80
Total	-11'000.00	-60'052.80
3 übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Vorauszahlungen Bewohner	427'055.00	447'010.00
Taschengelddepot Bewohner	5'499.55	4'775.40
Sozialversicherungen	95'521.93	97'693.78
Personalkasse	27'283.76	20'160.28
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'714.41	15'369.90
Total	573'074.65	585'009.36

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Bis 1 Jahr	3'127.80	3'127.80
2 bis 5 Jahre	5'734.30	8'601.45
Über 5 Jahre	0.00	0.00
Total	8'862.10	11'729.25

4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	0.00
--	------	------

Eventualverbindlichkeiten

<i>Erhaltene Staatsbeiträge</i>	1'789'609.00	1'789'609.00
<i>Dauer der Zweckbindung: 20 Jahre, beginnend 2016</i>		
Höhe der Eventualverbindlichkeiten aus Staatsbeiträgen	1'252'700.00	1'342'200.00
Total	1'252'700.00	1'342'200.00

5 Rückstellungen

Zweckgebundener Beitrag zum Betrieb eines Kinder-Spielplatzes für die 2015 bis 2024	12'000.00	16'000.00
Rückstellungen für Anlageerneuerung	2'628'986.99	2'628'986.99
Total	2'640'986.99	2'644'986.99

6 Bewohner-Fonds

Zugang aus Spenden	6'896.00	1'745.00
Zugang aus Verkaufskommission Bilderausstellung	56.00	453.55
Verwendung für Yoga-Kurse & Zoo-Eintritte für Bewohner		
Total Fondsveränderung	6'952.00	2'198.55

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Buchwert der belasteten Liegenschaft	13'474'832.82	14'194'277.02
Gesicherte Verbindlichkeiten (Hypothek und Fester Vorschuss)	6'875'000.00	7'975'000.00
Zu Gunsten Dritter eingeräumte Grundschuld	14'100'000.00	14'100'000.00

Nettoauflösung stiller Reserven

Im Geschäftsjahr 2021 wurden stille Reserven von CHF 54'000.- (Vorjahr: 0) aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten.

10 000

Liter

Suppe wurde gekocht



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Name, Sitz, Rechtsform

Stiftung Loogarten, Egg (ZH), Stiftung

Zweck:

Die Stiftung bezweckt die Beherbergung und Pflege von älteren Einwohnern der politischen Gemeinden Egg und Mönchaltorf. Der Stiftungsrat kann die Zweckverfolgung auf Einwohner aus anderen Gemeinden des Bezirkes Uster und des Kantons Zürich erweitern. Der Anschluss einer Gemeinde oder einer Körperschaft des privaten Rechts erfolgt aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist. Die Stiftung kann ihren Zweck erreichen durch die Führung eines Alters- und/oder Pflegeheims, die Errichtung und den Betrieb einer Alterssiedlung oder durch andere Formen der Wohn- und Lebenshilfe im Alter. Die Stiftung verfolgt ihren Zweck auf dem Areal Loogarten in der Gemeinde Esslingen oder in anderen geeigneten Lokalitäten. Die politischen Gemeinden Egg und Mönchaltorf behalten sich eine Änderung des Stiftungszweckes im Sinne von Art. 86a ZGB vor.

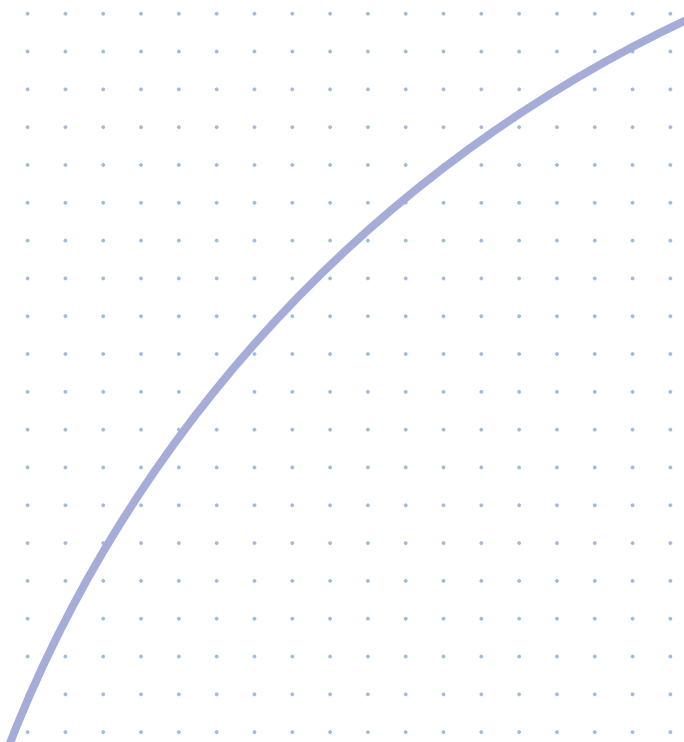
Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt

Die Stiftung Loogarten beschäftigt im Jahr 2021 nicht über 250 Vollzeitstellen

Pflegegesetz des Kantons Zürich

Gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich Par. 12, Art. 2 bestätigen wir, dass für Einwohnerinnen und Einwohner unserer Vertragsgemeinden für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung höchstens kostendeckende Taxen verrechnet werden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.



ANTRAG ZUR ZUWEISUNG DES BILANZGEWINNES/-VERLUSTES

Dem Stiftungsrat wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes/-verlustes beantragt:

in CHF	31.12.2021	30.12.2020
	<i>Antrag an Stiftungsrat</i>	<i>Beschluss des Stiftungsrates</i>
Vortrag aus Vorjahr	0.00	0.00
Jahresergebnis	383'228.74	454'573.78
Bilanzgewinn/-verlust zur Verfügung des Stiftungsrates	383'228.74	454'573.78
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-383'228.74	-454'573.78
Zuweisung an freies Fondskapital		
Zuweisung an Renovations-/Investitionsfonds		
Bilanzgewinn/-verlust nach Ergebnisverwendung	0.00	0.00



12 250
CHF

wurde ausgegeben
für Waschmittel

60 717
kg

Wäsche wurde
gewaschen





**Stiftung Loogarten
Alters- und Pflegezentrum**

Im Loo 1 · 8133 Esslingen
044 986 22 11
info@loogarten.ch
loogarten.ch